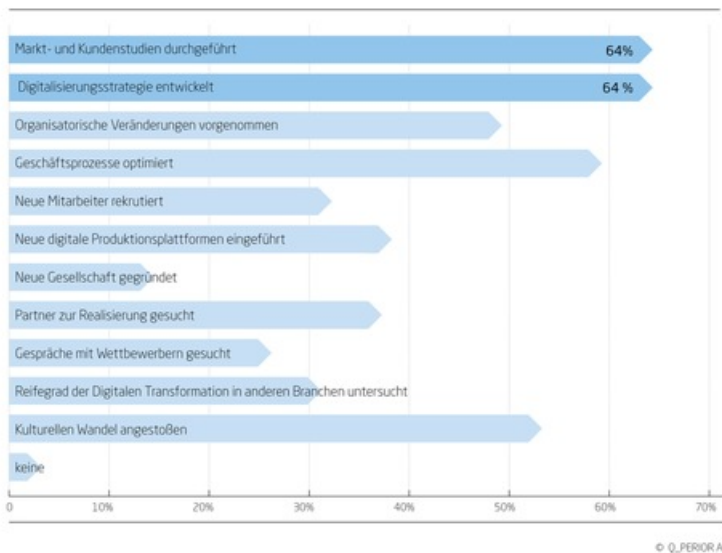


04.08.2015 – 10:30 Uhr

Studie belegt: Versicherungen haben bei der digitalen Transformation intern Nachholbedarf

Welche Maßnahmen zur Realisierung der Digitalen Transformation hat Ihr Unternehmen bereits umgesetzt?



Zürich (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.ch/bilder> -

Kulturelle Beharrungskräfte und komplexe organisatorische Strukturen stellen für Erst- und Rückversicherungen die grössten Herausforderungen für eine erfolgreiche digitale Transformation dar. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie "Die Digitale Transformation in der Versicherungsbranche" der Business- und IT-Beratung Q_PERIOR in Kooperation mit dem Institut für Wirtschaftsinformatik der Frankfurt School of Finance & Management.

Aktuell schätzen 42 Prozent der befragten Versicherer kulturelle Beharrungskräfte als grösste Herausforderung für die digitale Transformation ihres Unternehmens ein. Auch die komplexen organisatorischen Strukturen gehören laut Studie zu den Top-Herausforderungen. Die Ergebnisse belegen, dass sich viele Versicherungen ihrer internen Defizite bewusst sind. "Ohne einen umfassenden Wandel der Unternehmenskultur sowie -struktur ist die digitale Transformation jedoch kaum zu bewältigen", meint Walter Kuhlmann, Partner und Versicherungsexperte bei Q_PERIOR. Allerdings geben lediglich die Hälfte der Versicherer (53 Prozent) an, den kulturellen Wandel innerhalb ihres Unternehmens bereits angestossen zu haben.

Versicherungen stehen erst am Anfang der digitalen Transformation

Hinsichtlich der konkreten Umsetzung der digitalen Transformation befindet sich ein Grossteil der Versicherungen noch in einer konzeptionellen Phase. Jeweils 64 Prozent führten bislang Markt- und Kundenstudien durch und entwickelten eine Digitalisierungsstrategie. Konkrete Massnahmen wie zum Beispiel die Gründung neuer Gesellschaften (14 Prozent) gingen hingegen deutlich weniger Versicherer an. "Obwohl Versicherungen mit ihren ohnehin digitalen Services und Produkten für die digitale Transformation prädestiniert sind, stehen sie hinsichtlich einer entsprechenden Neuausrichtung noch am Anfang", bestätigt Walter Kuhlmann. "Gelingt es ihnen nicht, schnell digitale Geschäftsmodelle zu entwickeln und erfolgreiche Online-Angebote zu etablieren, drohen ihnen in den kommenden Jahren enorme Umsatzeinbrüche."

Über die Studie

Die Studie "Die Digitale Transformation in der Versicherungsbranche" ist das Ergebnis einer Befragung der Business- und IT-Beratung Q_PERIOR in Zusammenarbeit mit dem Institut für Wirtschaftsinformatik der Frankfurt School of Finance & Management. Im ersten Halbjahr 2015 nahmen über 150 Führungskräfte aus Erst- und Rückversicherungen aus dem DACH-Raum teil, darunter Geschäftsführer, Fachabteilungsleiter sowie leitende Angestellte aus den Bereichen interne Revision und Controlling. Der Fokus der Studie lag auf dem konkreten Umsetzungsgrad der digitalen Transformation sowie der Analyse digitaler Geschäftsmodelle.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter: <http://ots.ch/qKcc7>

Zum Unternehmen:

Q_PERIOR ist eine inhabergeführte Business- und IT-Beratung mit Standorten in Deutschland, Schweiz, Österreich, Slowakei, USA und Kanada. Q_PERIOR unterstützt Grossunternehmen und grosse Mittelständler mit integrierter Fach- und IT-Kompetenz. Neben der Spezialisierung auf die Branchen Versicherungen, Banken, Industrie und öffentlicher Sektor bietet Q_PERIOR ein branchenübergreifendes Beratungsspektrum in den Bereichen Audit & Risk, Beschaffung, Business Intelligence, Finanzen & Controlling, Kundenmanagement, Projekt- & Implementierungsmanagement, Strategisches IT-Management und Technologie. Über alle Bereiche hinweg setzt Q_PERIOR erfolgreich Projekte um, die Unternehmen in Zeiten der Digitalen Transformation wettbewerbsfähiger machen.

Kunden (Auswahl):

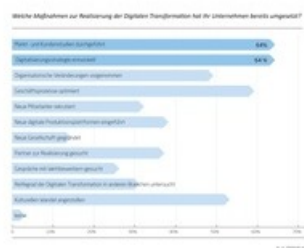
A1, Allianz, ASFINAG, Audi, BIAC Business Insurance Application Consulting, Basler Versicherung, BMW, Commerzbank, DEVK, DZ Bank, EnBW, ERGO, Generali, Helvetia, Hannover Rück, Infineon Technologies, Linde, MAN, Max-Planck-Gesellschaft, Merkur Versicherung, Paysafe Card, Provinzial NordWest, Saubermacher, Siemens, Schweizerische Bundesbahnen (SBB), Die Schweizerische Post, Swisscom, Swiss Re, Talanx, Verbund, Vienna Insurance Group, Volkswagen, Wüstenrot & Württembergische

Kontakt:

Q_PERIOR AG
www.q-perior.com
pressestelle@q-perior.com

Christine Gerstner
Kommunikation Schweiz
Telefon: +41 44 437 20 38
Mobil: +41 76 5848 299

Medieninhalte



Q_PERIOR Studie "Die Digitale Transformation in der Versicherungsbranche", Umsetzungsmassnahmen / Weiterer Text über ots und <http://www.presseportal.ch/de/nr/100050075> / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Q_PERIOR AG"



Q_PERIOR Studie "Die Digitale Transformation in der Versicherungsbranche", Herausforderungen / Weiterer Text über ots und <http://www.presseportal.ch/de/nr/100050075> / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Q_PERIOR AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050075/100776123> abgerufen werden.